

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Leitlinien der European Association of Urology (EAU)

**Herausgeber:** EAU, Niederlande, [www.uroweb.org](http://www.uroweb.org)

**Verfügbar in:** Englisch

**Gültig bis:** 2017

#### Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Dieser Leitfaden definiert die Verhaltensleitlinien für die Erkrankungen im Bereich urologische Onkologie (Urothelkarzinome des oberen und unteren Harntrakts, metastasierendes Blasenkarzinom, Prostatakarzinom, Nieren-, Hoden und Peniskarzinome), Neurourologie, Kontinenz, Sexualkrankheiten, Fertilitätsstörungen, Priapismus, Urolithiasis, benigne Prostatahypertrophie, urologische Traumata usw.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

Medizinischer Fachbereich

Urologie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts, Screening, Psychologische Beratung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene  
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Publikation der EAU

Geltungsbereich

National, Europäisch, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Englisch

Publikationsjahr

2017

#### Links zu Guidelines

#### Kontakt

**Tous les services d'urologie de Suisse**  
**CHUV CH-1011 Lausanne**

Patrice Jichlinski  
[patrice.jichlinski@chuv.ch](mailto:patrice.jichlinski@chuv.ch)  
021 314 29 81  
<http://www.chuv.ch>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.